

Konzeption „ThadenQuartier“ Hamburg



STÄDTEBAU

Das zu bebauende Grundstück entwickelt sich auf einer Achse von Nord nach Süd und grenzt im nördlichen Bereich unmittelbar an den Wohlerspark.



Die Lage und Platzierung der neuen Baukörper sind so gewählt, dass sich Freiflächen zwischen den einzelnen Gebäuden, als Fortsetzung des Parks nach Süden hin an den Grünzug, der bis zum Fischmarkt reicht, anbinden.

Es ist absichtlich auf eine Blockrandbebauung verzichtet worden, da die Norderreihe im Norden und die Thadenstraße im Süden nicht sehr stark frequentiert werden und das neu zu planende Quartier mit den Einzelgebäuden eine offene, städtebauliche Situation darstellt.



Das neu zu schaffende Quartier stellt eine eigenständige räumliche Situation dar, die auch bei einer Veränderung der westlich angrenzenden Flächen und deren Weiterentwicklung an Charakter nicht verlieren wird, sondern gerade das Gegenteil wird eintreten. Die zukünftige Entwicklung des westlichen Areals wird sich an den Parametern des neuen Quartiers orientieren müssen.

Die östlich angrenzende Fläche vor dem Hochhaus wurde absichtlich nicht mit in die Planung einbezogen.

Zum einen stehen an diesem Standort große Baumsolitäre, die nach der Baumschutzverordnung unter Schutz stehen und zum anderen liegt diese Grenzfläche im Abstandsbereich des Hochhauses.

Es wäre denkbar, dass die vorhandene zweigeschossige Hochgarage aufzulösen und die Stellplätze durch eine zweite Tiefgaragenebene unterhalb des neuen Quartiers nachgewiesen werden würden.

Dadurch würde sich die gesamte städtebauliche und landschaftliche Situation qualitativ stark verbessern, wobei sich an dem Zuschnitt und der Erschließung der zu errichtenden Häuser nichts verändern müsste.



ARCHITEKTUR

Das Quartier besteht aus 4 Baukörpern, die unterschiedliche Grundriss- und Nutzungskonzepte aufnehmen können.

Das Haus am Park (Norderreihe) sollte über die größeren Wohnungen verfügen, beispielweise für vierköpfige Familien wegen der Lage zum Park und der ruhigen Erschließungsstraße (Norderreihe).



Die in der Mitte befindlichen Baukörper eignen sich für „Mehrgenerationenhäuser“ mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen und behindertengerechten Wohnungen, wobei der Bauteil der zur Thadenstraße hin orientiert ist, „loft“-ähnliche Wohnungen mit offenen Grundrissen aufweist.

Der südliche Block besteht aus einzelnen Solitären (Townhouses), in denen Wohnungen unterschiedlicher Größe mit unkonventionellen Grundrissen für jüngere Nutzergruppen vorgesehen sind.



Die Gebäudehöhen variieren von 4 Geschossen mit Staffel bis 7 Geschossen mit 2 Staffeln (Haus am Park).
Die Gesamt-BGF beträgt ca. 7.200 m²



Der Wohnungsschlüssel der insg. 66 Wohneinheiten sieht wie folgt aus:

- 30 kleine WE mit je 2/2,5 Zimmern á 55,0 – 70,0 m²
- 20 mittlere WE mit 3/3,5 Zimmern á 70,0 – 95,0 m²
- 16 große WE mit 4/4,5 Zimmern á 90,0 – 120,0 m²

Die gesamte Fläche ist unterkellert.

Die Tiefgarage hat ein Fassungsvermögen von 72 Stellplätzen, ferner sind im Untergeschoss die Technikräume untergebracht. Die Tiefgarage ist von der Norderreihe und der Thadenstraße aus befahrbar.



Die zu verwendenden Materialien sind Verblend-/Kunststeinfassaden, Glasflächen und Putzfassaden, entsprechend der jeweiligen Lage der Gebäude, d.h. innenliegende Räume in hellen Farben und straßenseitig liegende Bereiche in dunkleren Farbtönen.

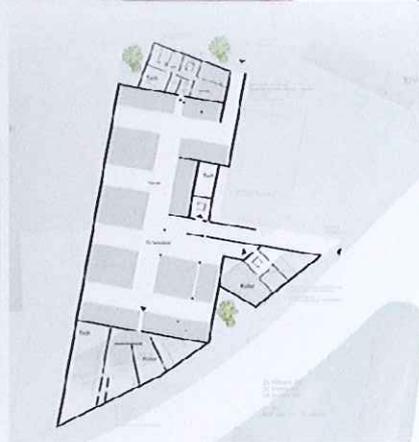
Die vorhandene Trennwand zur westlichen Grundstücksgrenze und Nachbarbebauung wird durch eine Vielzahl von Gestaltungselementen (Steinkorbstelen, Rankgitter, Bemalung und bunte Glasflächen) verblendet.

TECHNIK

Es ist beabsichtigt, das Bauvorhaben teilweise im Energiestandard Kfw-60/-40 auszuführen.

Flächen für Solarelemente und Photovoltaik sind auf dem Dach und an den Fassaden ausreichend vorhanden.

Der Einsatz einer Holzpellet-Schnitzelanlage ist ebenfalls denkbar. Hierbei ist zu bedenken ist, dass beim Einsatz dieser Techniken Förderungsprogramme wie CO2+ etc. zur Verfügung stehen.



“ ThadenQuartier “ Hamburg

JANNSEN

Architekt
 Dipl.-Ing. Architekt D. Jannsen
 Dipl.-Ing. A. Düll
 Dipl.-Ing. P. Jannak





Übersichtsplan
M 1/2000



Übersicht: Entwicklungsplan M 1/2000



“ ThadenQuartier “ Hamburg

JANNSEN

Bearbeitet
Dipl.-Ing. Architekt D. Jannsen
Dipl.-Ing. A. Dells
Dipl.-Ing. P. Janiak



ENTWURFSBEARBEITUNG

JANNSEN

ARCHITEKTURBÜRO

Dipl.-Ing. Dieter Jannsen, Architekt
Dipl.-Ing. Andreas Delfs
Dipl.-Ing. Peer Janiak

Am Diebsteich 31, 22761 Hamburg
Telefon 040 689 140 57
Telefax 040 689 140 94

Internet: www.jannsen-architekturbuero.de
Email: info@jannsen-architekturbuero.de